

Nun wurde alles gut vorbereitet... die Wahl des Züchters, des Welpen, sämtlicher Utensilien, doch was einem niemand erzählt hat: ...kleine Babyhunde können bei unvorsichtiger Handhabung zu Bibermonstern mutieren.

Nicht anders ist es zu erklären, dass sie schnellstmöglich versuchen den Wohnraum in ihrem Sinne umzugestalten. Da sie keine Hände wie Menschen haben, wird kurzerhand deren Ersatz benutzt.... kleine, spitze und fiese Monsterzähnen. Die, anders als ein paar unvorsichtige Händchen, bevorzugt an den Stellen, an denen wir das überhaupt nicht schätzen ziemlich gemeine und bleibende Abdrücke hinterlassen - auf Lebenszeit. Nein; nicht etwa das Zeug, an dem wir sowieso nicht hängen, sondern das, was gut, teuer und uns kostbar ist, wird bearbeitet. Von der Gefahr für den kleinen Racker mal abgesehen, eigentlich überhaupt nicht zu verstehen- denn haben wir ihm nicht die teuersten und tollsten Spielsachen gekauft? Extra zum darauf herumkauen... und die Verkäuferin hatte uns doch versichert, wie sehr Welpen genau dieses lieben.

Sichern Sie, was Ihnen lieb und teuer ist

Eine der ersten Vorsichtsmaßnahmen vor dem Eintreffen eines Welpen: sichern und räumen Sie alles zur Seite, was Ihnen lieb, teuer und schwer zu ersetzen ist. Zum Schutz Ihrer Kostbarkeiten, aber auch zu dem des Welpen. Es ist nichts anderes, als wenn Kinder laufen lernen. Und was deren Händchen sind, ist des Welpen Schnauze. Nicht, dass sich Welpen daran festhalten müssten, eher wird es ihnen nicht ausreichen, die vielen neuen Gegenstände und Materialien zu betrachten und zu beschnuppern. Viel interessanter ist es doch, auszuprobieren wie sie schmecken! Doch dies kann auch gefährlich sein. Manch Tierarzt kann von verschluckten Kleinteilen berichten, die auf natürlichem Wege nicht mehr ans Tageslicht befördert wurden und erhebliche Probleme

verursacht haben. Besonders das Kinderzimmer und deren Spielzeuge stellen eine Gefahrenquelle dar. Herabhängende Ranken von Blumentöpfen und generell alle schweren Gegenstände, die sich weiter oben befinden, aber für den Welpen erreichbar sind, gehören gesichert. Erstens ist die Verletzungsgefahr durch fallende Gegenstände für den Welpen groß, und Frauchen findet es sicher nicht sehr lustig, einen großen schwarzen Fleck aus dem hellen Teppich zu entfernen, oder eine Delle vom Blumentopf im Parkett zu haben. Davon abgesehen gibt es genügend Zimmerpflanzen, die giftig sind. Sichern Sie Regale oder Schränke, in denen sich Putzmittel und Reiniger befinden ebenso wie Medikamente. Hier kann einmal zuviel genagt den Tod bedeuten!

Lektion 1: NEIN

Gestalten Sie die Grundlernübung folgendermaßen: Setzen Sie sich auf einen Stuhl und legen etwas, das den Welpen sehr interessiert, zwischen Ihre Beine auf den Boden. Nun warten Sie darauf, dass er anfängt dies zu erkunden. Nehmen Sie einen Schlüsselbund, Klapperdose oder Ähnliches in die Hand und sagen Sie ein kräftiges und deutliches „Nein!“; oder „Pfui!“. Reagiert Ihr Welp nicht darauf, lassen Sie kurz nach dem Abbruchkommando den Schlüsselbund etc. neben ihn auf den Boden fallen. Lässt er davon ab und trollt sich, so gehen Sie mit ihm weg und beginnen mit ihm etwas zu spielen. Und zwar mit einem Gegenstand, der ihm gehört und loben Sie ihn dafür. Aber Vorsicht! Ich habe schon viele Hundebesitzer erlebt



Welpen oder Nagetier?



denen hierbei der grobe Fehler unterläuft, dass sie den Welpen falsch bestätigen.

Lektion 2: Richtiges Bestätigen

Übertragen auf einen stuhlbeinkauenden Welpen bedeutet dies: Die richtige Reaktion ist: a: erwischt werden, b: Aktion wurde abgebrochen und erst wenn er c: deutlich davon ablässt und den ersten Teil der Lektion verstanden hat, gehen wir zu Teil zwei über und zeigen ihm, was denn stattdessen seins ist. Die falsche Reaktion ist a: den Welpen unter Schimpf und Schande vom Tatort weg zu ziehen, um ihn dann b: mit einem Spielzeug für seine Taten zu belohnen. Dann hat er nichts gelernt oder wird sogar sehr verwirrt sein. Ebenso, wenn der Nager mit Spielzeug oder Leckerlis weggelockt wird, wird er sich wohl eher belohnt als gerügt fühlen.

Eindeutige Signale sind wichtig

Stimme und Mimik sind ausschlaggebend für den bleibenden Erfolg, ebenso das richtige Timing. Halbherzigkeiten durchschaut der Welp sofort und bestätigen ihn in seinem Tun, ebenso wirkt eine ausbleibende Rüge selbstbelohnend. Sehr gute Erfolge können auch mit anonymen Bestrafungen erzielt werden. Das bedeutet zum Beispiel etwas, das unter Klappern und Getöse herunterfällt, wenn daran gezogen wird (Gegenstände die erhöht liegen, Tischdecke etc) oder bevorzugte Nagestellen mit Anti-Nagesprays aus dem Fachhandel oder selbstgemachten Mischungen (Chili, Tabasco etc) behandeln, hierzu gehört einfach etwas Fantasie. Lose und freiliegende Kabel verstauen Sie am einfachsten in Kabelschächten, die Sie günstig im Baumarkt erhalten...und sie sind günstiger als neue Kabel zu kaufen; oder einen neuen Hund. Natürlich können Sie Stuhlbeine mit Karton umwickeln und mit Kreppband sichern, den teuren Teppich durch einen ersetzen, dem ein paar Urinflecken und Nagestellen nicht schaden und die Sofakissen wegräumen. Die beste Vorsorge jedoch ist ein vielbeschäftigter und dadurch ausgeglichener Hund.

Nur ein müder Welp ist ein braver Welp

Ein Welp, der aus einem Wurf kommt und nahezu seine ganze Wachzeit damit verbrachte, mit seinen Geschwistern zu balgen, dem wird viel Unsinn einfallen, werden ihm nicht adäquate Ersatzbeschäftigungen geboten. Toben, spielen und laufen Sie mit Ihrem Hund, bevor Sie ihn alleine lassen, und sorgen Sie dafür, dass er satt ist. Müde und vollgefressen ruht es sich länger und leichter. Eine ausgeglichene und vollwertige Ernährung tut ihr übriges denn ein Mineralstoffmangel kann durchaus zu so genanntem perversen Appetit führen, der dann teils mit kuriosen oder auch unappetitlichen Gegenständen gestillt wird. Sollte er aufwachen, sorgen Sie dafür, dass etwas bereitliegt an dem er seine Langeweile abreagieren kann. Ein Büffelhautknochen

leistet hier gute Dienste. Nutzt der Welp die Zeit Ihrer Abwesenheit allzu gerne, um sich an Ihren Einrichtungsgegenständen zu vergnügen, sperren Sie ihm eventuell eine Ecke im Zimmer ab; ein (Welpen-)Gitter kann hier gute Dienste leisten. Wenn Sie Ihren kleinen Racker jedoch Stunden alleine Zuhause lassen, brauchen Sie sich nicht wundern wenn er sich in seinem Sinne beschäftigt!

Geduld schafft Vertrauen

Haben Sie Geduld, und geloben Sie sich jedes Mal, wenn Ihr Welp etwas annagt, das nicht Ihre Zustimmung findet, Besserung. Denn je aufmerksamer Sie ihn korrigieren, umso schneller wird er lernen, welches seine Gegenstände sind, und welche unbeschädigt bleiben sollen. Wer dazu keine Zeit hat, sollte die Anschaffung eines Welpen nochmals überdenken. Sie sollten immer darauf achten, dass der Welp genügend Alternativen hat, an denen er seine Zähnen und Kiefermuskulatur trainieren kann. Üben Sie Nachsicht während des Zahnwechsels, denn wenn Sie bedenken wie schmerzhaft sich dieser für Kleinkinder gestaltet, können die ungleich größeren Beißer unserer Hunde diesem erheblich mehr Unbehagen bereiten und das Nagebedürfnis steigern. Wenn der Zahnwechsel vollzogen ist und Sie alles richtig gemacht haben, wandelt sich Ihr Biber auch meist wieder rasch zu dem was sie eigentlich anzuschaffen im Sinn gehabt haben - Canis lupus f. familiaris

Peter Löser, Foto: Schanz

Die Grundlage für ein glückliches Zusammensein heißt: NEIN

Wenn der Welp einzieht sollten Sie ihm die Grundlage für ein glückliches Zusammensein erlernen. Er soll begreifen was ein NEIN bedeutet. Welches Wort Sie schlussendlich wählen ist Ihre Sache, die Bedeutung und das Wort richtig eingesetzt ist wichtig. „Das was du tust ist nicht erlaubt; hör sofort auf damit! Stattdessen zeige ich dir was richtig ist.“ Ein Welp bewegt sich in unserer Welt und muss verstehen lernen, was richtig und was falsch ist. Emotionen wie Ungeduld, Wut und Frust helfen hier nicht weiter, sondern können allenfalls verunsichern und Vertrauen zerstören. Stellen Sie sich einfach vor, Ihr Kind benötigt Hilfe bei seinen Hausaufgaben. Das ist die innere Grundhaltung die Erfolg verspricht, alles andere ist ein Schuss, der nach hinten losgeht.

Anzeige



**JETZT GÜNSTIG FÜR IHREN HUND EINKAUFEN...
...UND GELD SPAREN!**

www.dogs-discount.com

(04539) 1819812